

Arbeitsmaterial zum Artikel
Das kurdische Volk

Fach: Deutsch

Bereich: Leseverstehen

Zyklus: 2

Autorin: fa

Schwierigkeitsgrad Artikel: mittel bis schwierig

Schwierigkeitsgrad Arbeitsmaterial: leicht – mittel - schwierig

Verstehen - leicht

Kreuze an, ob die Aussagen stimmen oder nicht.

Aussage	stimmt	stimmt nicht
Die Kurd*innen haben keinen eigenen Staat.		
Sie leben in der Türkei, Syrien, Iran und Irak.		
Insgesamt gibt es ca. 30 Millionen Kurd*innen.		
Sie haben zwei offizielle Sprachen.		
Die Kurd*innen gehörten früher zum Osmanischen Reich.		
Nach dem ersten Weltkrieg erhielten die Kurd*innen ihren eigenen Staat.		
Nach dem ersten Weltkrieg wurde das damalige Kurdistan auf 4 Staaten aufgeteilt.		
Die Kurd*innen wurden oft von dem Staat, in dem sie nun lebten, unterdrückt.		
Die Kurd*innen kämpften mit Protesten und organisierten Aufständen für ihre Unabhängigkeit.		
Ihr Kampf war in den meisten Staaten erfolgreich.		

Verstehen - mittel

Kreuze die richtige Antwort an. Es sind mehrere Antworten möglich.

1. In welchen Staaten leben die Kurd*innen heute?
 - Kurdistan
 - Syrien
 - Türkei
 - Osmanisches Reich
 - Iran
 - Irak

2. Wie viele Kurd*innen gibt es ungefähr?
 - 15 Millionen
 - 20 Millionen
 - 30 Millionen

3. Wo lebt der grösste Teil der Kurd*innen?
 - Syrien
 - Iran
 - Türkei

4. Der grösste Teil der Kurd*innen gehören einer Untergruppe welcher Religion an?
 - Christentum
 - Judentum
 - Islam

5. Früher gehörten die Kurd*innen zu welchem Reich?
 - Asmanisches Reich
 - Osmanisches Reich
 - Osanisches Reich

6. Nach welchem Krieg wurde Kurdistan auf verschiedene Staaten aufgeteilt?
 - Erster Weltkrieg
 - Zweiter Weltkrieg

7. Auf wie viele Staaten wurde Kurdistan aufgeteilt?
 - 3
 - 4
 - 5

8. In welchem Staat konnten sich die Kurd*innen ein unabhängiges Gebiet erkämpfen?

- Syrien
- Türkei
- Irak
- Iran

Verstehen - schwierig

Beantworte die untenstehenden Fragen schriftlich.

1. Wer sind die Kurd*innen? Wo leben sie?

2. Wie lebte das kurdische Volk vor dem ersten Weltkrieg?

3. Was passierte nach dem ersten Weltkrieg?

4. Warum protestierte das kurdische Volk? Was konnten sie erreichen?

LÖSUNGEN

Verstehen - leicht

Aussage	stimmt	stimmt nicht
Die Kurd*innen haben keinen eigenen Staat.	X	
Sie leben in der Türkei, Syrien, Iran und Irak.	X	
Insgesamt gibt es ca. 30 Millionen Kurd*innen.		X
Sie haben zwei offizielle Sprachen.	X	
Die Kurd*innen gehörten früher zum Osmanischen Reich.	X	
Nach dem ersten Weltkrieg erhielten die Kurd*innen ihren eigenen Staat.		X
Nach dem ersten Weltkrieg wurde das damalige Kurdistan auf 4 Staaten aufgeteilt.	X	
Die Kurd*innen wurden oft von dem Staat, in dem sie nun lebten, unterdrückt.	X	
Die Kurd*innen kämpften mit Protesten und organisierten Aufständen für ihre Unabhängigkeit.	X	
Ihr Kampf war in den meisten Staaten erfolgreich.		X

Verstehen - mittel

Kreuze die richtige Antwort an. Es sind mehrere Antworten möglich.

9. In welchen Staaten leben die Kurd*innen heute?

- Kurdistan
- Syrien
- Türkei
- Osmanisches Reich
- Iran
- Irak

10. Wie viele Kurd*innen gibt es ungefähr?

- 15 Millionen
- 20 Millionen
- 30 Millionen

11. Wo lebt der grösste Teil der Kurd*innen?

- Syrien
- Iran
- Türkei**

12. Der grösste Teil der Kurd*innen gehören einer Untergruppe welcher Religion an?

- Christentum
- Judentum
- Islam**

13. Früher gehörten die Kurd*innen zu welchem Reich?

- Asmanisches Reich
- Osmanisches Reich**
- Osanisches Reich

14. Nach welchem Krieg wurde Kurdistan auf verschiedene Staaten aufgeteilt?

- Erster Weltkrieg**
- Zweiter Weltkrieg

15. Auf wie viele Staaten wurde Kurdistan aufgeteilt?

- 3
- 4**
- 5

16. In welchem Staat konnten sich die Kurd*innen ein unabhängiges Gebiet erkämpfen?

- Syrien
- Türkei
- Irak**
- Iran

Verstehen - schwierig

Beantworte die untenstehenden Fragen schriftlich.

5. Wer sind die Kurd*innen? Wo leben sie?

Die Kurd*innen sind ein Volk, welches heute keinen eigenen Staat besitzt. Ihr Gebiet ist aufgeteilt auf die Türkei, Syrien, Iran und Irak. Die meisten der Kurd*innen leben in der Türkei.

6. Wie lebte das kurdische Volk vor dem ersten Weltkrieg?

Das kurdische Volk lebte lange unabhängig. Später gehörten sie zum Osmanischen Reich. Sie erkämpften sich jedoch ihre Unabhängigkeit in ihrer Region.

7. Was passierte nach dem ersten Weltkrieg?

Nach dem ersten Weltkrieg erhielt das kurdische Volk keinen eigenen Staat und das damalige Kurdistan wurde auf 4 Staaten aufgeteilt: Türkei, Syrien, Iran und Irak.

8. Warum protestierte das kurdische Volk? Was konnten sie erreichen?

Sie wurden oft diskriminiert und unterdrückt. Sie protestierten und organisierten Aufstände um für ihre Unabhängigkeit zu kämpfen. Dies war meistens erfolglos. Nur im Irak konnten sie ein eigenes Gebiet mit eigener Regierung erkämpfen.